

Projekt, Angewandter Entwurf
Aufgabe . Leistungen . Termine

Interventionen am Siemens Werk
in Köln-Ehrenfeld



Foto Siemensgebäude Ehrenfeld

Hintergrund Die Siemens AG wird bis Ende 2020 seine bisherige Niederlassung in Ehrenfeld aufgeben und nach Mülheim ins „I/D Cologne“ an der Schanzenstraße umziehen. Das in bester Lage gelegene Grundstück wurde von der Corpus Sireo Projektentwicklungs GmbH erworben. Die Corpus Sireo beabsichtigt den Bau von 400 bis 450 Wohnungen, was den Abbruch des Terrassen-Bürohaus aus den 70er Jahren nach sich zieht.

Ort Der auslaufende Siemens Standort liegt im Osten des Kölner Stadtteil Ehrenfeld. Die ca. 1,8 ha große, ebene Gewerbefläche ist gut an die Autobahn und die innere Kanalstrasse angebunden. Die U-Bahn Station Piusstrasse ist fußläufig erreichbar. Das Plangebiet befindet sich im Spannungsbereich zwischen der Kleinkörnigkeit der Wohnbauten in Ehrenfeld und der massigen Büro- und Kulturbauten an der inneren Kanalstraße.

In ca. 100 m Entfernung befindet sich die Kölner Zentralmoschee mit einer Gebäudehöhe der Kuppel von circa 37 m und einer sechsgeschossigen Randbebauung. An der inneren Kanalstraße befinden sich mehrere Bürobauten mit bis zu 24 Geschossen.

Aufgabe Sie bearbeiten im Team eine umfassende Analyse und Bestandsaufnahme des Siemens-Gebäude aus den 70er Jahren. Auf dieser Basis entwickeln Sie Ideen für Nutzungen / Interventionen / Rekonfigurationen, die den Erhalt des Gebäudes rechtfertigen.

In der Strukturierung der Nutzungen sind sie frei. Der Ursprungsgedanke sieht 400 Wohnungen für das ganze Areal vor. Vielleicht können Sie aufzeigen, dass noch mehr, mit einer höheren Qualität möglich ist? Entwickeln Sie ihre Idee, Konzept, Architektur auf Basis von Nachhaltigkeitsaspekten.

Endabgabeleistungen exemplarisch	pro Team (Ein Team besteht aus maximal zwei Personen) nur wenn das ganze Grundstück und Gebäude geplant wird
a. Modelle	Modell mit umgebender Bebauung, M 1:1000 Gebäudemodell, M 1:200 Konstruktionsmodell, M 1:50 / Ausschnitt
b. Pläne	Konzeptionelle Herleitung des Entwurfs in Bild und Text, Konzeptdiagramme Lageplan mit Schatten und Dachformen, M 1:500 Grundrisse, Schnitte, Ansichten mit Bezug zu Baubestand und umgebenden Freiflächen, M 1:200 Gebäudeausschnitt, M 1:50, ergänzt durch Dreitafelprojektion (Fassadenausschnitt und Horizontalschnitt) mit Materialisierung, Lichtführung, Fassadendetaillierung, Konstruktion, etc. Isometrische Darstellung des Konstruktionsprinzips, differenziert in Primär-, Sekundär- und Tertiärkonstruktion Atmosphärische Visualisierungen (1x Innenraumperspektive, 1x Außenraumperspektive) mit Lichtführung, Materialisierung, Raumqualität, Proportionen, etc.

Alle Masstäbe und Abgabeformate werden wir im Verlauf des Semesters diskutieren und entwurfsabhängig abstimmen und anpassen.

Beurteilungskriterien Einbindung in die Umgebung und Bestand, Sinnfälligkeit von Idee und Konzept, Qualität der hochbaulichen Gestaltung, Qualität der Räume, Raumfolgen und Erschließungen, Materialität und Atmosphäre, Angemessenheit der eingesetzten Mittel, Qualität und Verständlichkeit der Darstellung und Präsentation, etc.

Termine	Auftakt	Donnerstag, 26.09.2019, 10:00 Uhr im R 23
	Besichtigung (Treffen vor Ort)	Dienstag, 08.10.2019
	Beginn der Referenzvorträge	Donnerstag, 24.10.2019
	Vorstellung der Gruppenanalysen	Donnerstag, 21.11.2019
	Testat (Konzept, Idee, Entwurf)	Donnerstag, 12.12.2019
	Endabgabe	wird frühzeitig Bekannt gegeben

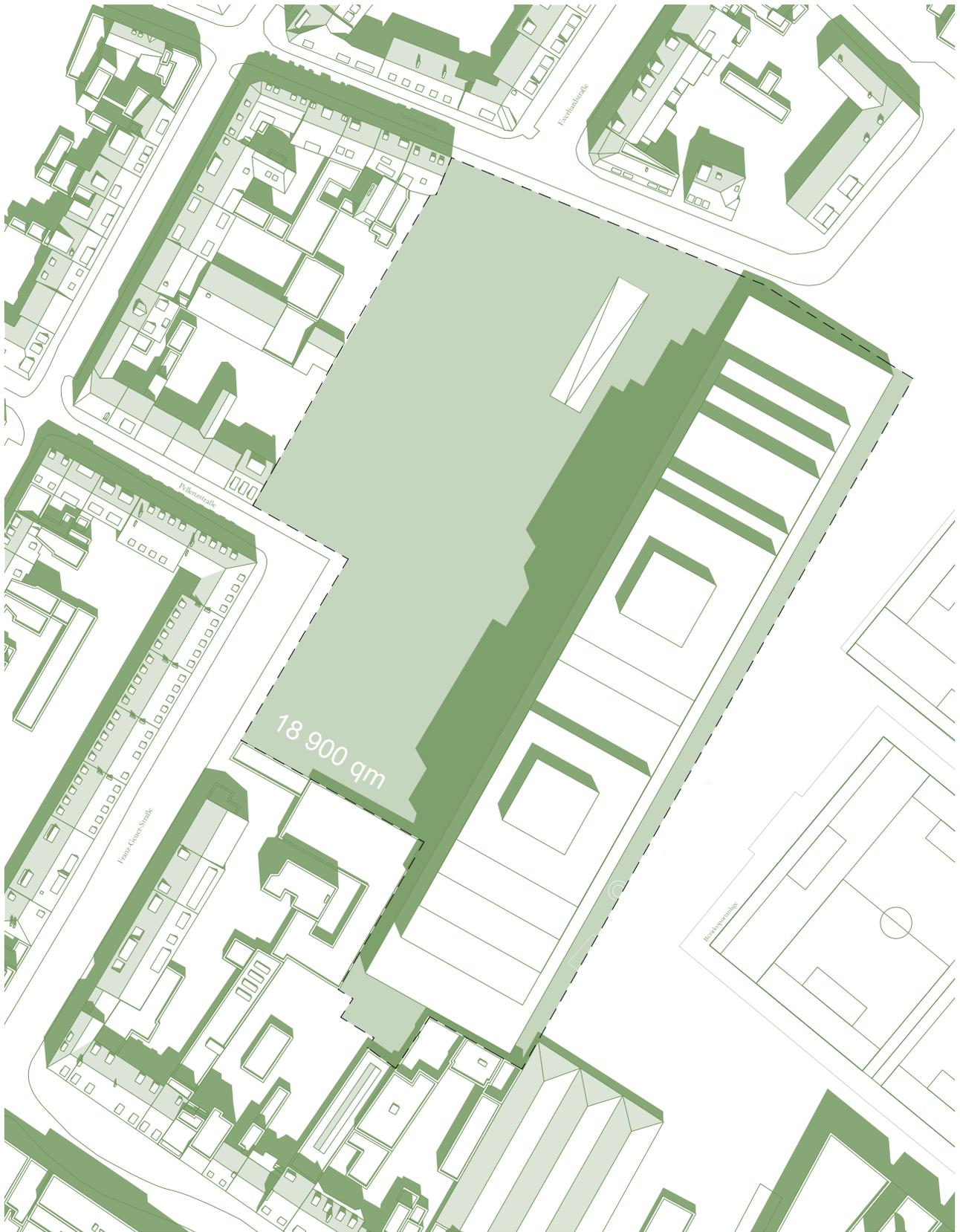
Bei terminlichen Änderungen werden Sie frühzeitig per Email benachrichtigt.



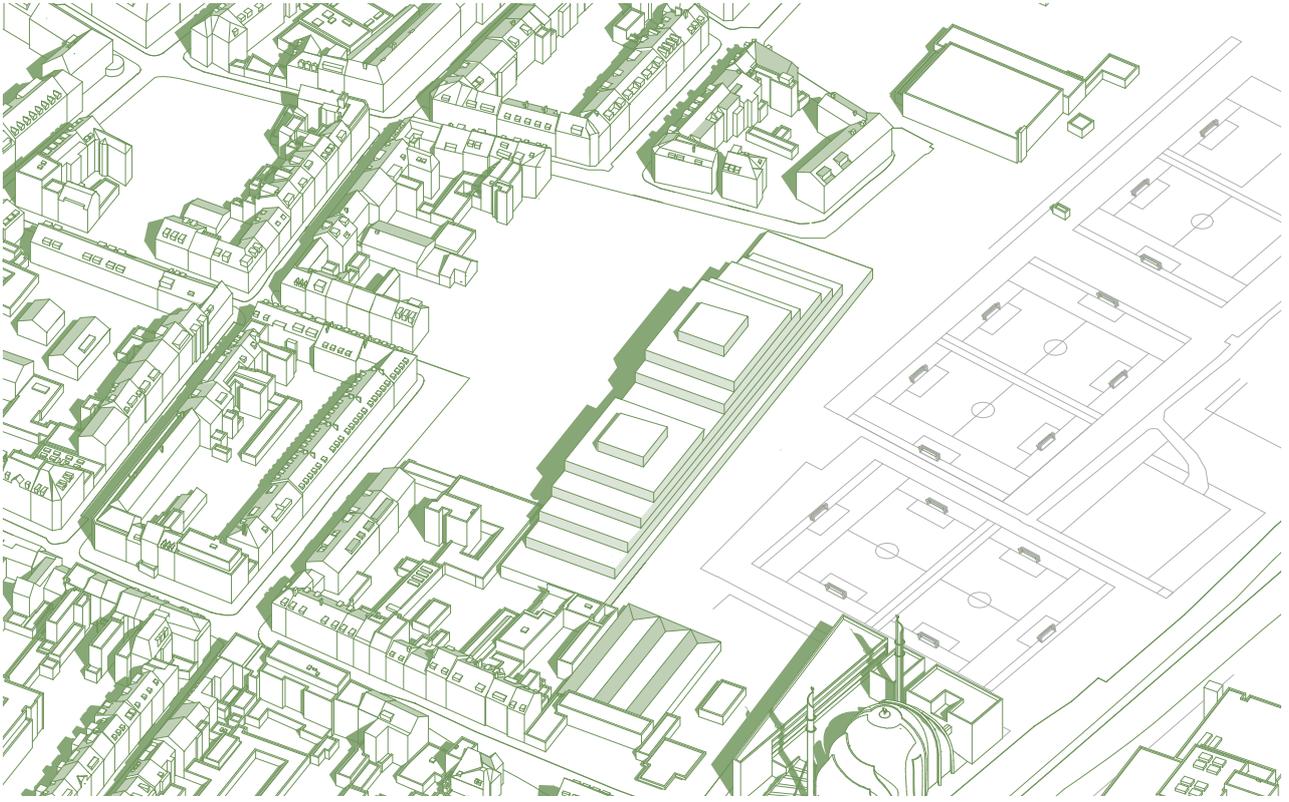
Schwarzplan



Umgebungsplan



Lageplan



Axonometrische Darstellung